

Bereich 35 - Mobilität
Herr Pusch

Datum:
29.08.2023

Antrag

Beschließendes Gremium:
Ausschuss für Mobilität

Antrag "Fuß- und Radverkehrsbrücke Lüner Holz" (Antrag des ADFC vom 23.08.2023, eingegangen am 23.08.2023)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	07.09.2023	Ausschuss für Mobilität

Sachverhalt:

Siehe Antrag „Fuß- und Radverkehrsbrücke Lüner Holz“ (Antrag des ADFC Lüneburg vom 23.08.2023)

Beschlussvorschlag:

Anlagen:

Antrag des ADFC
Stellungnahme der Verwaltung

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Per E-Mail

Lüneburg, 23.08.2023

Oberbürgermeisterin der Hansestadt Lüneburg
Frau Claudia Kalisch
Rathaus
21335 Lüneburg

Antrag zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Mobilität am 07.09.2023

Der Rat der Hansestadt Lüneburg möge die Autobahn GmbH auffordern, den Im Zuge der Umgestaltung der Ostumgehung zur A 39 vorgesehenen Abriss der Geh- und Radwegbrücke im Lüner Holz nur mit gleichzeitiger Bereitstellung einer Behelfsbrücke vorzunehmen.

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin.

Die Geh- und Radwegbrücke im Lüner Holz ist Bestandteil der Premium-Radroute Lüneburg-Adendorf-Scharnebeck. Laut den uns bekannt gewordenen Planungen der Autobahn GmbH soll diese im Zuge der geplanten Umgestaltung der Ostumgehung zur A 39 abgerissen werden und für den Zeitraum von fünf Jahren nicht zur Verfügung stehen.

Die Premium-Radroute Lüneburg-Adendorf-Scharnebeck wird aktuell mit erheblichem Geldmitteleinsatz (ca. 500.000 EUR) ausgebaut. Der erste Bauabschnitt wurde am 01.07.2023 dem Verkehr übergeben.

Diese gerade vom Radverkehr viel genutzte Verbindung nun in naher Zukunft für fünf Jahre zu unterbrechen, hält der ADFC für inakzeptabel.

Der ADFC bittet daher den Rat und die Verwaltung der Hansestadt Lüneburg gegenüber der Autobahn GmbH darauf hinzuwirken, dass während der Bauphase eine Behelfsbrücke für den Geh- und Radverkehr zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Wenk

Folgender Antrag wurde eingereicht:

Antrag des ADFC vom 23.08.2023, eingegangen am 23.08.2023,
zur Sitzung des Mobilitätsausschusses am 07.09.2023
„Fuß- und Radverkehrsbrücke Lüner Holz“

Stellungnahme der Verwaltung zu obigem Antrag:

Die im Antrag genannte Brücke ist, wie zu recht beschrieben, ein elementarer Bestandteil der Wegeföhrung und Pendelbeziehung zwischen der Hansestadt Lüneburg und den Gemeinden Adendorf und Scharnebeck.

Mit der Entwicklung zur Premiumroute soll diese Verbindung als attraktive Nebenroute für den Alltagsverkehr zusätzlich gestärkt werden. Die Position der Verwaltung zum Abriss des Brückenbauwerks ist hierbei eindeutig:

Es wird eine Übergangslösung für die Bauzeit bis zur Erstellung des Ersatzbauwerkes gefordert. Die Stadtverwaltung unternimmt alle hierfür zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, um auf die Änderung der bestehenden Planung hinzuwirken. Dies wurde zuletzt während des Erörterungstermins zum Planfeststellungsverfahren zur 2. Planänderung des Neubaus der A39 Lüneburg – Wolfsburg, Abschnitt 1 getan, welcher am 22. und 23. Juni 2023 stattfand. Im Rahmen des Erörterungstermins wurde die Bedeutung des Brückenbauwerks im o.g. Sinne verdeutlicht und eine planerische Lösung eingefordert.

Der Austausch mit der Autobahn GmbH besteht kontinuierlich und die Verwaltung wird auch weiterhin auf eine bauzeitliche Übergangslösung hinwirken.

Kosten der Erarbeitung der Stellungnahme: 38 €

Für die Erarbeitung der Stellungnahme benötigte Zeit: 0,5 h

Im Original gezeichnet

Lennart Pusch